

Radontherapie

Die Radontherapie hat sich bei folgenden Krankheitsbildern als spezifisch wirksam erwiesen:

- Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, wie Morbus Bechterew, chronische Polyarthrititis, Arthrose, bestimmte Formen des Weichteilrheumatismus und Fibromyalgie
- Erkrankungen der Atemwege, wie Asthma Bronchiale, chronische Bronchitis und COPD
- Hauterkrankungen wie Schuppenflechte, Neurodermitis und Sklerodermie

Chronische Erkrankungen können zwar durch die Radontherapie nicht geheilt werden. Die Folgen, wie Schmerzen und Funktionseinschränkungen können aber wesentlich gebessert und die Einnahme von Medikamenten deutlich reduziert werden. Das Immunsystem wird durch die Radontherapie aktiviert. Bei allen bisher durchgeführten wissenschaftlichen Untersuchungen wurde die heilsame Wirkung des Radons festgestellt.

Die erzeugte Wirkung kann über einen Zeitraum von mehreren Monaten anhalten.



Abtauchen und auftanken